

# Gemeinde Reichartshausen

## Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, dem 20.11.2013**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **20.00 Uhr**  
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **9** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

**Klaus Baumgärtner, Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Jochen Groß, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Thomas Schilling, Heinrich Zimmermann**

Entschuldigt: Emil Eckert, Ludwig Schilling, Eberhard Zimmermann

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Manfred Robens, Leiter Forstbezirk  
Odenwald  
Udo Banspach, Revierleiter

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **14.11.2013** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **08.11.2013** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

### **1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.10.2013**

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

### **2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.10.2013**

Bürgermeister Eckert gibt die Ergebnisse bekannt, die keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

### **3. Forstwirtschaftsplan 2014, - Beratung und Beschlussfassung, Az. 855.12**

Bürgermeister Eckert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter des Forstbezirkes Odenwald, Herrn Robens und den Revierleiter, Herrn Banspach. Mittels einer Präsentation blickt Herr Robens zunächst zurück in das Jahr 2012. Der Holzeinschlag lag insgesamt bei 1.679 Fm, geplant waren 1.640 Fm. In der 10jährigen Forsteinrichtungsplanung wurde ein jährlicher Holzeinschlag von 1.660 Fm kalkuliert. Insgesamt wurden 5 verschiedene Baumarten eingeschlagen, der Anteil an Buchenholz liegt bei 54 %. Neben diesen Arbeiten wurden 200 Jungbäume (160 Kirschen, 40 Douglasien) gepflanzt. Außerdem wurden an 95 Douglasien Wertastungen vorgenommen und auf einer Fläche von 32,4 ha wurde Jungbestandspflege durchgeführt. Dies verursacht immer sehr hohe Aufwendungen. Mit einem Überschuss von 18.818,- € wurde ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. In den Jahren 2006 bis 2012 wurde ein durchschnittlicher Jahresüberschuss in Höhe von 43.451,- € erzielt. Dies entspricht ca. 150,- €/ha Waldfläche.

Herr Robens gibt noch einen kurzen Sachstandsbericht zum aktuellen Wirtschaftsjahr ab. Derzeit sind ca. 880 Fm Holz eingeschlagen. Es werden noch weitere 800 Fm bis Ende des Jahres folgen. Damit entspricht die Holzernte der Planung. Der Holzabsatz läuft auch dieses Jahr sehr gut und die Preise sind stabil. Abschließend informiert Herr Robens noch über das Alt- und Totholzkonzept der Forstverwaltung. Diese Bestände stellen einen wichtigen Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten dar. Bei einer Waldbegehung im nächsten Jahr könnte man unter anderem dieses Konzept erläutern. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss daran stellt Herr Banspach die Planungen für das Jahr 2014 vor. Es ist ein Holzeinschlag von 1.670 Fm geplant. Wie im Jahr 2013 sind auf einer Fläche von 18,5 ha Jungbestandspflegemaßnahmen geplant. Des Weiteren sind auf einer Fläche von 8,0 ha Schlagpflegemaßnahmen (Pflege des Jungwuchses) vorgesehen. Den geplanten Einnahmen in Höhe von 98.820,- €, stehen Ausgaben in Höhe von 80.600,- € gegenüber. Es wird somit ein Überschuss in Höhe von 18.220,- € erwartet.

Bürgermeister Eckert bedankt sich im Anschluss bei Herrn Robens und Herrn Banspach für die eingehenden Erläuterungen und die Ausarbeitung des Forstwirtschaftsplanes. Das Angebot im nächsten Jahr eine Waldbegehung durchzuführen wird gerne angenommen. Einstimmig wird dem Forstwirtschaftsplan 2013 zugestimmt. Gemeinderat Ernst Rimmler fragt an, wie die Forstverwaltung zum Thema „Ausweisung von Vorranggebieten für die Windkraftnutzung“ im Gemeindewald steht. Herr Robens weist darauf hin, dass dies eine Entscheidung des jeweiligen Waldeigentümers sei.

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

### **4. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zu Klimaschutzleitlinien mit dem Rhein-Neckar-Kreis, - Beratung und Beschlussfassung, Az. 794.00**

Klimawandel, Klimaschutz und Energiewende sind heute in aller Munde. Die energetische Sanierung von Gemeindegebäuden ist z.B. einer von vielen Bausteinen des Klimaschutzes. Hiermit hat die Gemeinde bereits vor Jahren bei der Sanierung des

Rathauses und der Centgrundschule begonnen. Die kostenlose Beratung der Hauseigentümer im Rathaus durch die KliBa wird ebenfalls seit diesem Jahr in Reichartshausen angeboten. Um die erneuerbaren Energien voran zu treiben hat die Gemeinde schon vor längerer Zeit auf nahezu allen Dächern der Gemeindegebäude Fotovoltaikanlagen erstellt.

Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat 2012 seine Klimaschutzleitlinien beschlossen. Hierbei sollen auch die Kommunen im Landkreis einbezogen werden.

Ziel ist es eine Vereinbarung mit den 54 Städten und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis abzuschließen. Mit der Kooperationsvereinbarung übernehmen die unterzeichnenden Gemeinden folgende Leistungen:

- Erstellung eines Klimaschutzkonzepts auf der Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten Muster-Klimaschutzkonzeptes
- Bereitstellung von Daten für die Fortschreibung der CO<sub>2</sub>-Bilanz und des Energie- und Wärmeatlases

Für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes gemäß den Vorgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit werden für die Gemeinde Reichartshausen Kosten in Höhe von bis zu 20.000 € entstehen (bis zum Jahr 2020). Eine Förderung durch das BMU in Höhe von rund 65 % wird hierauf in Aussicht gestellt. Bei zukünftigen Zuschussanträgen könnte es sich für die Gemeinde als Vorteil erweisen wenn ein Klimaschutzkonzept vorgewiesen wird.

Der Gemeinderat und Bürgermeister der Gemeinde Reichartshausen sind sich der Verantwortung zum Thema Klimaschutz bewusst und stimmten der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und den Städten und Gemeinden des RNK zu.

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

#### **5. Abschluss eines öffentlich rechtlichen Vertrages gemäß § 54 LVwVfG über die gegenseitige Vertretung der Standesbeamten der Gemeinden des GVV Waibstadt im Verhinderungsfall, Az. 072.00**

Seit der Reform im Standesamtswesen ist es nicht mehr möglich, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht regelmäßig an den Fortbildungen der Standesamtsakademie in Bad Salzschlirf und den Fortbildungslehrgängen des Fachverbandes teilnehmen, als Hauptstandesbeamte oder Verhinderungsvertreter zu bestellen. Sie dürfen nur noch als Eheschließungsstandesbeamte tätig werden.

Somit haben die beteiligten Gemeinden bei Verhinderung (Urlaub, Krankheit) des Hauptstandesbeamten zwar einen Mitarbeiter, der die laufende Sachbearbeitung übernimmt, doch sobald dieser ungeplant ausfällt, kann keine Sachbearbeitung erfolgen.

Um im Fall der Fälle eine geplante Notvertretung schnell organisieren zu können, haben sich die beteiligten Gemeinden dazu entschlossen, im Standesamtswesen zu kooperieren und dies vertraglich zu regeln. Der Vertragsentwurf wurde von der Standesamtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes zur Verfügung gestellt und liegt dem Gemeinderat in Kopie vor. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf zu.

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

#### **6. Umbau und Erweiterung der Mehrzweckhalle- Vergabe der Ing. Leistungen für die technische Gebäudeausrüstung, Az. Ordner Umbau Halle**

Das Ing.Büro Jicha hat einen Vertragsentwurf für die genannten Ing. Leistungen vorgelegt. Dieser wurde vom Verbandsbaumeister geprüft. Die Abrechnung erfolgt nach HOAI (Honorarzone II, Mittelsatz). Die Nettobaukosten für die technische Gebäudeausrüstung liegen bei ca. 400.000,- €. Das Ing.Honorar beträgt demnach ca. 50.000,- € zzgl. MwSt. Nach Vergabe an den Ingenieur kann der Vertrag unterzeichnet werden.

Die Gemeinde hat mit dem Büro Jicha bereits langjährige und positive Erfahrungen. Mehrere Maßnahmen (z.B. Rathausumbau, Nahwärmeversorgungsnetz, Photovoltaikanlagen) wurden vom Ing. Büro sehr gut geplant und betreut. Nach kurzer Beratung wird der Vergabe der genannten Leistungen an das Büro Jicha, Neidenstein zugestimmt.

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

## **7. Bauantrag, Az. Hausakte**

### **a) Umbau und Erweiterung der Mehrzweckhalle, Flst.Nr. 7802, Rathausstr. 7**

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Heinrich Zimmermann wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich.

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Die geplante Ausführung wurde bereits im Gemeinderat intensiv beraten. Plankopien liegen dem Gemeinderat vor. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
---------------	-----------------	-----------------

## **8. Bereitstellung eines Ausbildungsplatzes zum 01.09.2014, Az. 052.20**

Derzeit befindet sich Lea Lutz in Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Sie befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr und wird im Mai 2015 ihre Abschlussprüfung absolvieren. Wie in der Vergangenheit gehandhabt sollte wieder ein Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Dem Verwaltungsschlag wird einstimmig zugestimmt. Es erfolgt eine Stellenausschreibung im Amtsblatt des GVV Waibstadt und in der Homepage der Gemeinde Reichartshausen. Die Bewerbungsfrist endet am 15.01.2014. Danach wird erfolgt die Bewerberauswahl und Beratung im Gemeinderat.

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
----------------	-----------------	-----------------

## **9. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters**

- Der Fotograf Lutz Petersen hat der Gemeinde eine sehr schöne Collage (Landschaftsaufnahmen 12 Monate Reichartshausen) gestiftet. Diese kann nun im Flur im EG des Rathauses angeschaut werden.
- Die beschädigten Glaskunstwerke an der Bushaltestelle „Alter Rathausplatz“ werden von Angela Schäfer in nächster Zeit besichtigt. Sie wird dann mitteilen ob eine Reparatur möglich ist.
- An der Grundschule werden derzeit 81 Schüler, -innen in vier Klassen unterrichtet. Vom vorigen Schuljahr der Klassenstufe 4 sind folgende Übergänge zu verzeichnen: 4 Kinder auf Werkreal-/Hauptschule, 5 Kinder auf Realschule und 8 Kinder auf Gymnasium.
- Am 23.11. wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür ab 10.00 Uhr das 10jährige Jubiläum des KOMM-IN gefeiert. Das Rahmenprogramm hierzu wurde allen Haushalten zugestellt. Bürgermeister Eckert lädt alle Anwesenden nochmals herzlich ein.
- Am 13.12. findet um 19.00 Uhr die Jahresabschlussitzung des Gemeinderates statt.

## **10. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

- Auf Anfrage bezüglich der möglichen Einrichtung einer Ganztagesgrundschule wird mitgeteilt dass die Planungen zur Änderung des Schulgesetzes zunächst abgewartet werden. Sollte es neue Informationen geben, erfolgen Beratungen hierzu.

## **11. Fragen der Einwohner, -innen**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

**Vorsitzender:**

**Schritfführer:**

**Urkundspersonen:**